

## Der Heimatnachmittag am 7. November 2021 war ein Volltreffer

Weil an dem Spruch „Bilder sagen mehr als Worte“ sicher etwas dran ist, sollen die nun folgenden Bilder Eindrücke über unseren gelungenen Heimatnachmittag vermitteln.

Mein besonderer Dank geht dabei vor allem an die Adresse von Willi Kappl, der mit seinen Bildern immer wieder dafür sorgt, dass unsere Veranstaltungen lebendig bleiben.



Eine zuverlässige Einlasskontrolle  
Karl Utersky und Axel Kasper



Der Männerchor Ergolding begrüßt mit  
„Grüäß enk olle miteinander“



Auch Fritz Schaller begrüßte „olle miteinander“



Heimtdichter Sepp Denk aus Schalldorf verstand  
es, die Zuhörer zu begeistern



Kajetan Löffler stand mit seinen Liedern dem  
Dichter nicht viel nach



Kajetan und Sepp begeistern die Zuhörer





Der Coronasong von Viktoria Lye wurde wegen Erkrankung der Sängerin eingespielt



Auch eine Pause musste sein



Fritz Schaller moderierte und eröffnete den zweiten Teil des Nachmittags



„Schön war die Zeit“  
Wir sangen keinen Jazz, dafür die Waldlerness



Das Geschenk  
„I schick Dir a Lächeln“ auf einer Stahlplatte



Der Jubilar bei der Abschiedsrede bzw. beim Abschiedslied



Das letzte Dirigat: „Fein sein, beinanda bleib'n“



Das Zitherensemble: Kathi Forster, Adi Schreglmann und Elisabeth Plötz





Robert und Elisabeth Drexler freuen sich über eine gelungene Veranstaltung



Sepp und Christl Denk und Kajetan Löffler gratulieren musikalisch „Mia wünsch ma!“



Den Schlusspunkt setzte Pfarrer Josef Vilsmeier mit einem Tischgebet



Ehrgäste: Theresa und Hans Bauer, Pfarrvikar Joseph



Sibi und Josef Heckner mit Gattin Heidi (gegenüber)



1. Bürgermeister Andreas Strauß und Pfarrer Thomas Kratzer



Ein süßer Ausklang: Das Kuchenbüfett mit Helga Drogi, Hannelore Schaller u. Marianne Niedermeier



## Der Jubilar und seine Familie



v.l.: Martin Drexler, Siegfried Patschl, Robert Drexler jun. und Robert Drexler sen.



v.l.: Elisabeth Drexler, Irene Drexler, Irmis Drexler und Sabine Drexler



v.l.: Julia Drexler (Tochter von Irmis) und Martin Drexler



v.l.: Robert jun. und der Jubilar Robert Drexler sen.

## Die Gäste



v.l.: Christl Denk, Dorothea Löffler und Hannelore Schaller



v.l.: Sabine Herrmann, Hans und Franzi Neumeier sowie Heinz und Christine Fahrholz



v.l.: Brigitta Schreglmann, Regine und Georg Lacknermeier und Anton Aigner



Es war eine Freude: „Ein voll besetzter Saal“





links: Hans Brandlmeier, Hubert Driehorst, Klaus Drogi,  
Dr. Erwin Zierer, rechts: Elisabeth Brandlmeier



v.l.: Alois Mühlbauer, Franz Heckl, Anneliese Franz  
Maria Kitzberger und Uli Plitzko



Es hat ihnen gefallen: Helga Plitzko und  
Tonerl Herrmann



Links: Heidi Heckner und Pfarrvikar Joesph Sibi  
Rechts von vorne: Pfarrer Josef Vilsmeier,  
Altbürgermeister Josef Heckner, Bepp Helmrich,  
Heinrich Wannisch und Dr. Erwin Zierer



v.l.: Altbürgermeister Hans Bauer und 1. Bürgermeister  
Andreas Strauß beim Fachsimpeln



Der Emslandersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.  
Es war eine gute Wahl, nach Unterglain zu gehen



Gute Geister im Verein  
v.l.: Karl Utersky, Willi und Helga Kappl



v.l.: Reinhard Rückert, Richard Horwath,  
Irmi und Egwin Schlereth,  
gegenüber: Christa Ingram, Monika und Peter  
Holzer  
im Vordergrund: Dr. Horst Liebl





v.l.: Heinrich Deml, Heinrich Sedlmeier,  
Reinhard Lanzinger



Am Büfett: Peter Holzer, Brigitta Schreglmann,  
Christa Ingram, dahinter: Irene Drexler, Martin  
Hans, Josef Hecker, Hans Steiger



Marianne und Christian Wallner und  
das Geburtstagskind Georg Fischer



Helga Plitzko, Tonerl Herrmann,  
Helga Huber



Ein voll besetzter Saal macht schon etwas her!



Helga Kappl und Traudl Heckl im Gespräch



Eine gute Stimmung: Martin Hans scherzt mit  
Waltraud Kasper und Monika Holzer gefällt es





Das Zitherensemble mit Kathi Forster, Adi Schreglmann und Elisabeth Plötz



Wem dieser Beifall wohl gilt? Es klatschen Sepp Denk, Kajetan Löffler, Pfarrer Thomas Kratzer, Andi Strauß und viele mehr!



v.l.: Helga Drogi, Regina Driehorst und Elisabeth Brandlmeier



Das Fernsighteam Christine Karl und Patrik Buchmeier interviewt Robert Drexler



Der MännerchorErgolding formiert sich und singt: „I schick dir a Lächeln“



Schön, schön war die Zeit – Wir sangen keinen Jazz, dafür die Waldlermess







Fritz Schaller, Robert Drexler und Heinrich Wannisch



„Fein sein, beinanda bleibn“ so wollen wir in die Zukunft gehen.



Robert Drexler dirigiert seinen Männerchor Ergolding ein letztes Mal.

Zusammengestellt: Fritz Schaller

Bilder: Willi Kappl und Helga Plitzko